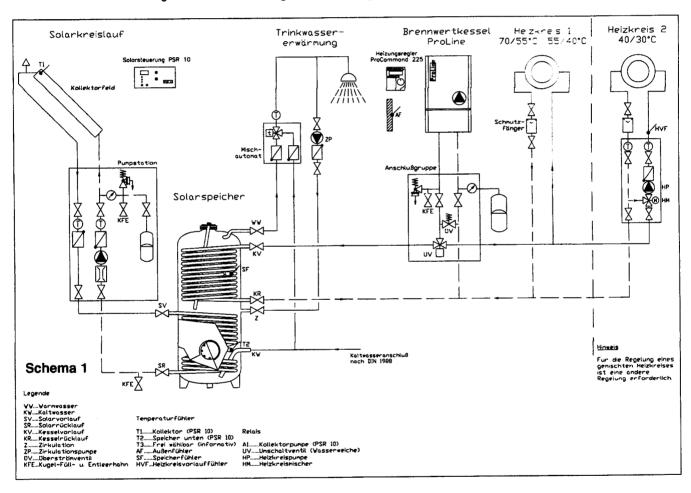
2 Montagehinweise

- Station und Speicher dürfen nur in einem frostgeschützten Raum montiert werden.
- Die Entleerungsleitung für das Sicherheitsventil muß in einen geeigneten Auffangbehälter geleitet werden.
- Keine Löt- oder Schweißarbeiten in unmittelbarer Nähe von Station oder Speicher durchführen.

2.1 Anlagenschemata

Die folgenden Schematas dienen lediglich als Orientierungshilfe. Sie ersetzen keine fachgerechte Planung und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Selbstverständlich können prosun Solaranlagen mit den unterschliedlichsten Heizkesseln (Öl, Gas, Feststoff) aller Fabrikate oder auch Wärmepumpen kombiniert werden. Pro solar unterstützt Sie gerne bei der Lösung von Detailfragen.



Wichtige Hinweise zu Schema 1

- Tägliche Nachheizzeit des Gasbrennwertkessels ProLine zur Erhöhung der solaren Deckungsrate auf den Nachmittag bzw. Abend legen.
- Das Überströmventil sichert die Mindestumlaufmenge des Kessels (werkseitige Einstellung auf Position 5)
- Beim ProLine 2015 ist zu überprüfen ob das werkseitig eingebaute Ausdehnungsgefäß ausreicht. Gegebenenfalls muß ein zusätzliches AG heizungsseitig ergänzt werden.
- Auf hydraulischen Abgleich der Heizkreise muß geachtet werden.
- Es dürfen ausschließlich Drei-Wege-Mischer eingesetzt werden (keine Vier-Wege-Mischer).
- Werden nur gemischte
 Heizkreise eingebaut, ist der
 ProLine-Kessel durch eine
 hydraulische Weiche von diesen
 hydraulisch zu trennen.